

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand während meiner wissenschaftlichen Tätigkeit bei der DaimlerChrysler AG, Forschung und Technologie, in Kooperation mit dem Institut für Automatisierungs- und Systemtechnik der TU Ilmenau.

Den Herren Dipl.-Ing. Hans-Eberhard Siebert und Richard Vogel, beide DaimlerChrysler AG, Forschung und Technologie, danke ich für die Unterstützung und Betreuung sowie für die zahlreichen Diskussionen und vielen fachlichen Anregungen.

Dem Leiter des Fachgebiets Systemanalyse, Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Wernstedt, danke ich für seine fachlichen Anregungen, für die Unterstützung und für die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit an seinem Lehrstuhl.

Des Weiteren danke ich Herrn Prof. Dr.-Ing. Bernd Cuno, Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Fachhochschule Fulda, für die Förderung und Möglichkeit zur Durchführung dieser Arbeit, für die Übernahme des Korreferates und für seine fachlichen Anregungen.

Bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek, dem Leiter des Lehrstuhls Mechatronik und Dynamik am Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn, bedanke ich mich für sein Interesse und die bereitwillige Übernahme des Korreferates.

Ferner bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Hilfsbereitschaft und gute Zusammenarbeit, insbesondere bei Herrn Dipl.-Ing. Bernd Rehfus, DaimlerChrysler AG, Forschung und Technologie, der mir den nötigen Freiraum zur Fertigstellung dieser Arbeit gab und Frau Brigitte Ehry, DaimlerChrysler AG, Forschung und Technologie, für ihre Korrekturlesungen und PC-Arbeiten.

Meinen Eltern möchte ich für die Ermöglichung des Studiums und die stete moralische Unterstützung meinen Dank aussprechen.

Meiner Frau Ramona danke ich für ihr großes Verständnis, die vielen Gespräche und das geduldige Korrekturlesen.

Schließlich danke ich meiner kleinen Tochter Cosima, deren Lächeln mich immer wieder angespornt hat.

Filderstadt, im Juli 2004

Marc Bommer